

HÄUFIGE ANZEICHEN FÜR EINE DEMENZERKRANKUNG

- Der Patient isst nicht selbst, der Teller bleibt unberührt, weil das Essen nicht erkannt wird.
- Der Patient fragt mitten in der Nacht nach einem Frühstück.
- Der Patient vergisst seine Einschränkungen. Er übergeht sie.
- Der Patient fragt häufig nach. Er vergisst Anweisungen und Termine.
- Eine motorische Unruhe wird beobachtet. Der Patient findet sein Zimmer / die Toilette nicht selbstständig.
- Die Reihenfolge bei Alltagshandlungen ist auffällig verändert.
- Der Patient sucht sein Zuhause. Er lässt sich beruhigen, wenn Sie Gefühle oder biografische Themen ansprechen.
- Der Patient folgt nicht immer den Anweisungen des Arztes und der Pflegenden. Er kann auf deren Fragen nicht immer antworten.

Literatur: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2007): 12 Empfehlungen für den Umgang mit Demenzerkrankten im Krankenhaus. In: pflege:Demenz 3/2007. S. 16

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2008): Patienten mit einer Demenz im Krankenhaus – Begleitheft.

Powell, Jenny (2006): Hilfen zur Kommunikation bei Demenz. Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln.